

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

Die Vorabendgottesdienste fallen
vorläufig aus.

Sonntag:

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe

Notre-Dame des Marais

Mittwoch und Freitag

18.15 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

10.30 Uhr Heilige Messe
Chippis

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Pfarrer Herbert Heiss

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch / www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Fastenopfer – FASTENAKTION

Neuer Name und Neues Logo:

Aus dem Fastenopfer ist die Fastenaktion geworden. Seit dem 1. Januar heisst das Hilfswerk Fastenopfer neu Fastenaktion. Mit dem Namenswechsel wurde auch das Logo bearbeitet. Fastenaktion setzt sich weiterhin für eine Welt ohne Hunger ein. Dies kommt auch im Motto der Organisation zum Ausdruck: «Gemeinsam Hunger beenden».



Das neue Logo ist laut dem Hilfswerk eine Weiterentwicklung des bisherigen. Das Kreuz wird zum Menschen, so will die Fastenaktion die Menschlichkeit betonen. Ein unterbrochener Kreis symbolisiert die ungerechte Welt. Damit soll das Logo auch ein Aufruf zum gemeinsamen Handeln für mehr Gerechtigkeit sein.

Den Wurzeln treu bleiben

Fastenaktion wurde als Fastenopfer 1961 von den Katholiken und Katholikinnen der Schweiz gegründet. Dies spiegelt sich auch im ursprünglichen Logo mit dem Kreuz wieder.

«Mit dem neuen Auftritt werden die Wurzeln nicht verleugnet, aber für nicht kirchennahe Personen ist das Werk so dennoch anschlussfähig», schreibt das Hilfswerk dazu.

Der Organisationsname in der Suisse romande, «Action de Caireme», wird neu auch in den anderen Landessprachen zum nationalen Namen:

Auf Deutsch wandelt sich Fastenopfer zu Fastenaktion und auf Italienisch wird Sacrificio Quaresimale zu Azione Quaresimale.

Gemeinsam Hunger beenden

Zu seiner unveränderten Zweckbestimmung schreibt das Hilfswerk: «Fastenaktion setzt sich für benachteiligte Menschen im globalen Süden ein – für eine gerechtere Welt und die Überwindung von Hunger und Armut.

Das Werk fördert soziale, kulturelle, politische, wirtschaftliche und auch individuelle Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Lebensweise.

Dafür arbeitet die Organisation mit Partnerorganisationen in 14 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie mit Organisationen in der Schweiz zusammen.»

Aktion und Kontemplation

Neben der Fastenaktion wollen wir aber auch den liturgischen und spirituellen Anteil an der Vorbereitung auf Ostern nicht vernachlässigen:

Gebet, Besinnung, Gottesdienste, Kreuzweg, persönliche Beichte, Stille und Verzicht.

Alles Hilfsmittel um auch innerlich, geistlich Ostern vorzubereiten und in dieser Weise einen Beitrag für eine menschenwürdige, menschenfreundliche Welt zu schaffen.

Für die Glaubenden ist die Verbindung mit Jesus Christus, der am Kreuz gestorben und auferstanden ist, die Quelle aller Freude, allen Heils und Segens.

Fastenzeit, österliche Vorbereitungs- und Heilungszeit: Aktion und Kontemplation.

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

März 2022

2. Mi. Aschermittwoch

18.00 Uhr Gottesdienst in Notre-Dame des Marais
Lesungen L1 Joël 2,12-18; L2 2 Kor 5,20-6,2
Evangelium Mt 6,1-6.16-18



4. Fr. nach Aschermittwoch

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie Fux-Hildbrand,
für Esther Zengaffinen-Karlen, für die Verstorbenen der Pfarrei

6. So. ERSTER FASTENSONNTAG / Schweizer Krankensonntag

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Dtn 26,4-10; L2 Röm 10,8-13
Evangelium Lk 4,1-13
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

8. Di. 17.00 Uhr Kreuzwegandacht in Notre-Dame des Marais
Gestaltung durch die FMG Siders

11. Fr. der ersten Fastenwoche

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Leontine, Otto und Béatrice Imhof, Brigitte Ruppen, Odile Elsig
und Charly Planche, für Irmgard Locher

13. So. ZWEITER FASTENSONNTAG / Tag des Judentums

Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Gen 15,5-12.17-18; L2 Phil 3,17-4,1
Evangelium Lk 9,28b-36
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

15. Di. 17.00 Uhr Kreuzwegandacht in Notre-Dame des Marais

18. Fr. der zweiten Fastenwoche

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Gottlieb und Antonia Manz-Juon, für Traugott Kalbermatter,
für Madeleine und Hans von Arx-Gerber, für Bernhard (Benco) Loretan

19. Sa. HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

10.30 Uhr Gottesdienst zum Festtag in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; L2 Röm 4,13.16-18.22
Evangelium Lk 2,41-51a
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

20. So. DRITTER FASTENSONNTAG

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Ex 3,1-8a.13-15; L2 1 Kor 10,1-6.10-12

Evangelium Lk 13,1-9

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

22. Di. 17.00 Uhr Kreuzwegandacht in Notre-Dame des Marais

25. Fr. Hochfest: Verkündigung des Herrn

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

Lesungen L1 Jes 7,10-14; L2 Hebr 10,4-10

Evangelium Lk 1,26-38

Gedächtnis für Emil Köppel, für Pfarrer P. Wendelin Walker (2017),
für Pfarrer Heinrich Bumann (2002), für Sigismund Mathieu, für Henri Caldelari

Beginn der Sommerzeit

27. So. VIERTER FASTENSONNTAG (LAETARE)

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Jos 5,9a.10-12; L2 2 Kor 5,17-21

Evangelium Lk 15,1-3.11-32

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

29. Di. 17.00 Uhr Kreuzwegandacht in Notre-Dame des Marais

Liturgische Dienste

Ministranten

Lektoren

	Ministranten	Lektoren
Mi. 02.03.2022		Roberto Huber
So. 06.03.2022	Anne-Sophie / Ness / Lynn	Jean-Daniel Ruppen
So. 13.03.2022	Enea / Noah / Bilaal	Melita Bucher
Sa. 19.03.2022. / St. Josef	Guillaume / Maxime	Judith Schnydrig
So. 20.03.2022	Dimitri / Norma / Ruben	Helene Pfammatter
So. 27.03.2022. Sommerzeit	Alice / Cyrill	Marianne Mathier

Redaktionsschluss Pfarrblatt der Pfarrei Heilig Geist am 10. des Vormonates:

Alle Beiträge, Gedächtnisse und Messgaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Messgaben können nicht berücksichtigt werden. **Danke!**

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion zu Hause wünscht, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»**, Telefonnummer **027 455 14 83**.



Sekretariat Pfarrei Heilig Geist

Herbert Heiss, Pfarrer, im Pfarrbüro, Av. Max Huber 16, 3960 Siders

Freitag 09.30 bis 11.00 Uhr oder nach Absprache

Telefon Pfarramt: **027 455 14 83**

E-Mail-Adresse: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – Pfarrei online

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier? Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Zudem finden Sie viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind.

Des Weiteren können die deutschsprachigen Vereine Siders die Homepage für ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte nutzen und auf die Vereinsseiten verweisen.

Aus dem Pfarreileben

Fastenopfer-Material 2022

Das Fastenopfer-Material liegt zum Mitnehmen auf, in der Katharina-Kirche und in Notre-Dame des Marais.

Fasten-Aktion-Projekt 2022 Nepal

Auch für dieses Jahr haben wir ein Projekt ausgewählt. Pfarreirat und Pfarrer empfehlen Ihnen, die Aktion zu unterstützen. Das Projekt ist ähnlich wie die Projekte der vergangenen Jahre. Das Land ist wieder Nepal.

Projekt, kurze Vorstellung: **Bessere Gesundheit und mehr Mitsprache für Frauen.**

In der abgelegenen Gegend des Karnali arbeiten Frauen und Mädchen hart, um zu überleben.

Niemand nimmt Rücksicht auf sie und ihre Gesundheit. Die Frauenorganisation Aawaaj setzt sich für sie ein: Die Frauen erhalten nun bessere Pflege vor und nach den Geburten.

Dank Küchengärten verbessert sich die Gesundheit der Familien.

Die Gemeinde Palata mit rund 16000 Bewohnerinnen und Bewohnern liegt im gebirgigen Nordwesten Nepals. Vom Hauptort des Distrikts Karnali aus erreicht man das Gebiet in vier Tagesmärschen.

In dieser abgelegenen Gegend sind der Nahrungsmangel und die Rechtlosigkeit von Frauen und Mädchen die grössten Probleme. Frauen und Mädchen sind mehrfach diskriminiert.

Es ist üblich, dass sie während der Menstruation in einfache, ungeheizte Hütten verbannt werden, was ihre Gesundheit langfristig beeinträchtigt. Gleichzeitig arbeiten sie körperlich schwer an den steilen Hängen, selbst kurz vor und nach Geburten. Kinderheiraten sind noch immer stark verbreitet.

Zudem erreichen staatliche Dienstleistungen wie Schulbildung, Gesundheitsversorgung oder landwirtschaftliche Beratung die Gemeinde im Himalaya nur ungenügend.

Die Gesundheit von Mädchen und Frauen ist zentral

Die von Frauen geführte Nichtregierungsorganisation Aawaaj arbeitet seit 2014 in Palata. Ihre Mitarbeiterinnen haben seither viele Veränderungen in Gang gesetzt: Über die Hälfte der Geburten finden nun in Gesundheitszentren statt – vorher waren es bloss 5 von 100. Ein Drittel der Haushalte hat die Menstruationshütten abgeschafft. Sechs von zehn Familien haben zur Verbesserung der Ernährungssituation Küchengärten angelegt, in denen sie verschiedene Gemüse ziehen.

Aawaaj arbeitet mit den Behörden zusammen und ist lokal gut vernetzt. So kann die Organisation die Frauen dabei unterstützen, ihre Rechte auf Gesundheit und Mitsprache einzufordern. Bereits sind einzelne Frauen in die Aufsichtsgremien für Schulen und Gesundheitszentren gewählt worden.

TWINT Code Projekt Nepal 2022 / Fastenopfer der Schweizer Katholiken

Für das Fastenopfer haben wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, mit einem TWINT Code zu spenden, passend zum Projekt Nepal, das unsere Pfarrei unterstützt.

Spenderinnen und Spender bezahlen bequem mit dem Smartphone und erhalten von Fastenopfer eine Verdankung.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Gemischter Chor Siders

Wie lange bleibt die Kirche noch im Dorf?

Diese Frage ist ernst gemeint. Und dann braucht es auch den Kirchenchor nicht mehr. Aber der Reihe nach. Vor Jahren hielt ich mich für einen Sprachaufenthalt einige Wochen in Irland auf, genauer gesagt in Dublin. Eines Tages besuchte ich dort vermeintlich eine Kirche, bei deren Betreten ich feststellen musste, dass diese zu einem Pub umfunktioniert wurde. Als Biertrinker ist und war mir ein Pub auch sympathisch, aber eine solche Umnutzung war für mich bis dahin unvorstellbar.

Orgelmusik zum Pint, kein Witz, sondern Realität.

Realität ist auch, dass in Deutschland derzeit 100 Kirchen vor dem Abriss stehen, finanzbedingt wegen ausbleibenden Kirchensteuern und wegen dem massiven Rückgang der Kirchgänger. Kirchen werden entweiht, für profan erklärt und neuen Zwecken zugeführt. Und weil die Kirchen meist günstig gelegen sind, sind die Abrisse finanziell noch lukrativ.

Ist eine solche Entwicklung auch bei uns denkbar? Können wir uns vorstellen, dass die Katharina-Kirche oder die Kirche St-Croix dem Boden gleich gemacht wird? Wo denkst du hin, wird man mir entgegenhalten. Solange der Staat bereit ist, die Defizite des Bistums zu übernehmen oder der Denkmalschutz mit seinen Argumenten dagegenhält, wird dies bei uns so schnell nicht geschehen. Nimmt man jedoch den Kirchenbesuch zum Massstab, dürfte diese Vorstellung so weit entfernt nicht sein.

Tatsache ist doch, dass sich grösstenteils nur noch ältere Menschen zum Kirchgang aufmachen. Bei den jungen Menschen spielt die Kirche kaum mehr eine Rolle.

Fehlt es an der Überzeugung der christlichen Botschaft? Liegt es am Glaubwürdigkeitsverlust der Kirche oder am Glauben selber? Der Gründe mag es viele geben, dass die Nachfrage nach Kirche eingebrochen ist. Eines scheint jedoch klar zu sein: Die Kirche muss sich öffnen, «nur» die Messe lesen genügt nicht mehr, die Kirche muss weiblicher werden, sie muss von der zölibatären Auffassung des Priesteramtes abrücken, sie muss gemeinschaftlicher werden, es muss endlich Schluss sein mit diesen Missbrauchsmeldungen, die bis ins päpstliche Rom reichen. Kosmetische Retuschen genügen nicht mehr, die Kirche muss sich von Grund auf ändern, will sie noch eine Zukunft haben.

Die Kirche steckt offensichtlich in einer Krise. Resignation und Hoffnungslosigkeit machen sich breit. Ich frage mich, wo bleibt das Aufbäumen? Wo das Ergreifen der Chancen, damit es auch bei uns nicht zur Entweihung von Gotteshäusern kommt? Selbstverständlich ist die Kirche mehr als ein Funktionsgebäude, heisst es doch im Matthäus-Evangelium, wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Die Kirchengebäude bleiben jedoch, unabhängig der Anzahl Gottesdienstbesucher/-innen, ein Zeichen nach oben. Lassen wir deshalb die Kirche im Dorf. (ar)



Frauen und Müttergemeinschaft FMG

Kreuzwegandacht Pfarrei Heilig Geist

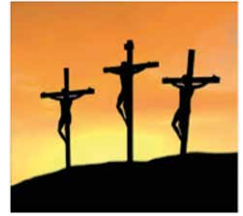
Wir gestalten die Kreuzwegandacht

Datum: Dienstag, 8. März 2022

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Notre-Dame des Marais

Die ganze Pfarrei ist herzlich eingeladen.



Jodler-Nachrichten

Unter der Leitung von Regula Ritler haben wir am 9. Februar die Probearbeit wieder aufgenommen.

Wir hoffen, dass das Jodellied «Jodlerfrinda» von Stephan Haldemann in unseren Reihen Wurzeln schlägt. In der dritten Strophe schreibt er:

*Jodlerfrinda hälfunt stitzu, schi wellent eim vam Leid abnäh-
Eine will dum andru nutzu, fer ihm niwwi Hoffnig z'gä.
Weltischt nid öü eine wärdü und iisch so es Vorbild sy?
Triwi Frinda hie uf Ärda well wer doch enander sy!*

Vor mehr als einem Jahr hat das «Alpenrösli» beschlossen, die Pfarrhelferin Irma Wyssen als Ehrenmitglied in den Klub aufzunehmen. Da es aus bekannten Gründen nicht möglich war, ihr die Urkunde offiziell an der GV zu überreichen, tat es der Vorstand in einem privaten Treffen.

Wir danken Irma für ihre langjährige Treue als Bindeglied zwischen der Pfarrei «Heilig Geist» und dem Jodlerklub. – Wir wünschen ihr in ihrem «Ruhestand» alles Gute und Liebe und hoffen, dass wir sie weiterhin in unserem Kreise begrüßen dürfen.

Mit einem frohen Jodlergruss!

i.A. Xaver Schmid



Ökumenischer Weltgebetstag 2022

4. März, um 15.00 Uhr, in der Evangelisch-Reformierten Kirche in Siders, Avenue des Alpes 14.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT), wird auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert.

Es geht diesmal um EWNI, das ist das Kürzel für **E**ngland, **W**ales & **N**orthern **I**reland. Für die Feier 2022 sind dies Frauen aus England, Wales und Nordirland, die zusammen das WGT-Komitee EWNI bilden. – Schottland, das wie diese Länder auch zum Vereinigten Königreich gehört, hat aus historischen und geographischen Gründen ein eigenes Komitee.

Über der diesjährigen Feier steht die Verheissung Gottes «**Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben**» aus dem Brief des Propheten Jeremia an seine Volksgenossen und -genossinnen, die von Jerusalem nach Babylon deportiert worden sind (Jer 29, 1-14).

Alle sind herzlich eingeladen.

Joy Hauser, Ev.-ref. Kirchgemeinde Siders

Seniorenverein Siders und Umgebung



Endlich erscheint der lang ersehnte Silberstreifen am Horizont und wenn alles wie gewünscht verläuft, können wir demnächst unsere früheren Aktivitäten ohne grosse Einschränkungen wieder aufnehmen. Dies freut wohl vor allem die Spielgruppe!

Untenstehend die für März 2022 provisorisch geplanten Anlässe.

Dienstag, 8. März 11.30 Uhr **Mittagstisch**, Restaurant le Lion

Mittwoch, 16. März 14.00 Uhr **Sicher stehen – Sicher gehen** im PZ
Wie erhalte ich Muskelkraft und Gleichgewichtssinn?
Tina Schöni, Pro Senectute Visp

Dienstag, 29. März 11.30 Uhr **Mittagstisch**, Buffet de la Gare

Anmeldung und Informationen bis fünf Tage vor dem Anlass
bei Barbara Oggier 079 520 21 19

Wandern: 11. März Savièse Granois - Chateau de la Soie * Trudi
25. März Bisse de Claveau (Sitten – St. Léonard) * Rose-Marie

Jassen + Spiele: Kontakt auch für **Pétanque:** Paul Sarbach 079 240 94 63

Turnen: Info und Anmeldung bei Gaby Michlig 078 626 09 66

Pro Senectute: Beat Meichtry, Sozialarbeiter HFS 027 922 31 66

Der Vorstand

Pfarreistatistik

Kirchenopfer von Januar 2022

16.01.22	Aufgaben der Pfarrei	Fr.	42.80
23.01.22	Aufgaben der Pfarrei	Fr.	44.85
30.01.22	Aufgaben der Pfarrei	Fr.	68.15



Spezialopfer

02.01.22	Epiphanie, Inländische Mission	Fr.	154.25
09.01.22	Solidaritätsfonds Mutter/Kind	Fr.	52.85

Herzlichen Dank!



Das Jahr der Taufe ist beendet

Jetzt beginnen die Jahre der Taufe

Am 9. Januar hat die katholische Kirche im Oberwallis das «Jahr der Taufe» abgeschlossen. Seit dessen Eröffnung am 10. Januar 2021 waren alle eingeladen sich über die Bedeutung dieses Sakramentes Gedanken zu machen. Dieses öffnet uns die Türen zur Kirche und damit auch zu

den anderen Sakramenten. Die Taufe ist jedoch nicht nur eine nette Familienfeier, die bald einmal vorbei ist, sondern sie ist ein Weckruf an die Eltern sich für die religiöse Erziehung ihres Kindes vom ersten Tag an, einzusetzen. Sie sollen dem Kind helfen, die Kirche, in die sie hineinwachsen, lieben zu lernen und zwar «nicht nur die Kirche der Vergangenheit noch die Kirche, die es noch gar nicht gibt, sondern die konkrete gegenwärtige Kirche, deren Runzeln und Flecken auch durch unsere demütige Hilfe entfernt werden sollen», wie es Papst Johannes Paul II. in Sitten anlässlich der Priesterweihe am 17. Juni 1984 gesagt hat. Das setzt natürlich voraus, dass die Eltern vom Glauben, den sie ihren Kindern



weitergeben sollen, selber auch eine Ahnung haben. Dazu braucht es eine ständige Weiterbildung im Glauben, der nicht bei der letzten Religionsstunde in der Schule an ihr Ende kommt! Das ist vielmehr ein lebenslanger Prozess.

Deshalb ist zwar das «Jahr der Taufe» zu Ende, aber jetzt beginnen die «Jahre der Taufe», denn unser Auftrag, den wir alle bei unserer Taufe erhalten haben, ist nicht zu Ende, nämlich treue Zeuginnen und Zeugen von Jesus Christus zu sein, an denen unsere Mitmenschen ablesen können, was ein Leben mit Christus bedeutet. Der Apostel Paulus erinnert uns daran, dass wir ein Brief Christi sind, «geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern – wie auf Tafeln – in Herzen von Fleische» (2 Kor 3, 3). Ein Brief Christi sind wir allerdings nie allein, sondern immer nur als Glied der Kirche Jesu Christi, die in den Pfarreien konkret wird. Hier, in unseren Dörfern und Städten sollen und können wir der Botschaft Christi ein Gesicht geben. Möge es stets ein liebevolles Gesicht sein, das Freude und Vergebungsbereitschaft ausstrahlt.

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen

Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Herbert Heiss Av. Max Huber 16, 3960 Siders 027 455 14 83
Pfarrereits- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68 Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- verwaltung	Ingrid Zumtaugwald Wenger Route de Mura 1 3968 Veyras 027 455 61 46
Sakristanin	Anneliese Guntern Rue de l'Industrie 23 3960 Siders 027 565 65 52
Pfarreizentrum:	Pfarrei «Heilig Geist» Av. Max Huber 16 3960 Siders 027 455 14 83
Organistin	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald In der Dorfstrasse 8 3917 Kippel 027 939 18 73 Marianne Mathier Varenstrasse 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Präfekt Primarschule	Philipp Kupper Batterie de la Fortsey 131 3972 Miège / 079 616 85 53
Präfekt OS Goubing	Rolf Burgener (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders / 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10 Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders / 027 455 44 52
Kolping	Kurt Andenmatten Rue de Plantassage 11 3976 Noës / 027 455 98 03
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders / 078 626 09 66
Jodler Klub	Peter Loretan Gassenstutz 20, 3954 Leukerbad 027 455 08 06
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 079 480 53 50
FMG	Marielle Mooser Rue Industrie 34, 3960 Siders / 079 730 86 20 Bernadette Witschard Rue de Glarey 28, 3960 Siders / 079 653 78 71